

# HeilOrt

## Rundbrief 3-2018

### Liebe Leserin, lieber Leser,

seit vielen Wochen haben wir Sommer. Bestimmt genießt auch Du das schöne warme Wetter und sehnst Dich gleichzeitig nach Regen. So wie die Natur. Nur mit den verschiedensten Zutaten kann etwas wachsen und gedeihen. Mit Sonne und Regen, mit Liebe und Pflege, mit Wissen und Beteiligung. Auch unser HeilOrt wächst - danke für Dein Mitverfolgen und Engagement! In unserem aktuellen Rundbrief heute geht's um:

- das letzte Freundeskreistreffen
- das Wochenende mit Harald Jordan
- Soziokratie für das HeilOrt-Team
- den Bebauungs-Plan für das HeilOrt-Gelände
- das nächste Freundeskreistreffen
- gute Wünsche für den HeilOrt
- Freundeskreismitglied werden

Viel Freude beim Lesen!

### Letztes Freundeskreistreffen

Das letzte Freundeskreistreffen fand am **2.6.2018** im **Coconat** in Klein Glien statt. Fast 40 Menschen waren gekommen, zur Hälfte neue **HeilOrt-Interessierte**, zur Hälfte **Freundeskreismitglieder** und aktiv **Engagierte**.



Am Vormittag berichtete ein Kreis von Menschen von einem Wochenende mit **Harald Jordan** (siehe unten) und allem weiteren, was gerade beim HeilOrt ansteht und entsteht.

Nachmittags ging die Freundeskreisgruppe aufs **Gelände** und startete ein interessantes Experiment, das wir von Harald Jordan an die Hand bekommen hatten: Die Gruppe teilte sich in Untergruppen, die sich in **Stille** in einzelne Regionen des Baugeländes einspürten und hinterher **Rückmeldung zu ihren Eindrücken** gaben.

Viele hilfreiche Hinweise kamen zustande, die zum Teil den von der Vorbereitungsgruppe erarbeiteten Bebauungs-Entwurf präzisierten oder korrigierten.



## Wochenende mit Harald Jordan

**Harald Jordan**, dem Begründer des Ausbildungs- und Beratungsinstitutes „**Elikon**. Institut für transformierende Bau- und Lebenskunst“. Die Heilort-Initiator\*innen hatten den über 80-Jährigen **Bauingenieur** und **Geomanten** eingeladen, um sich auf die B-Plan-Erstellung einzustimmen. In seiner sehr eigenen Weise und Weisheit führte der „Altmeister“ die Gruppe zu einer neuen Sicht auf den Bauprozess, die er selbst als eine „Synthese aus Geomantie, Proportionslehre, Energetischer Gestaltung, Feng Shui, Radiästesie, Astrologie und Ortswahrnehmung“ beschreibt.

Harald, der in Worbswede lebt und eigentlich nur noch Beratungen und Ausbildungen bei sich zu Hause macht, hatte sich eigens für unser Gelände auf den Weg nach **Bad Belzig** gemacht. Er hat tiefe Eindrücke im HeilOrt hinterlassen, die sicherlich durch den gesamten Bauprozess weiterschwingen werden. **Danke, Harald!**

## Soziokratie für den HeilOrt

Der HeilOrt ist ein **soziokratisches Projekt** - das war von Anfang an klar.

Seit einem Vereinsbeschluss vom Juli 2017 gibt es auch bereits zwei soziokratische Kreise – den **allgemeinen Leitungskreis** und den **Aufbaukreis**. Aber wirklich soziokratisch ging es in diesen Kreisen bisher noch nicht zu, da uns das Wissen um die soziokratischen Methoden fehlte.

Nun wollen wir uns in den Methoden



schulen lassen und die Struktur installieren, die wir brauchen und bereits in der Vereinssatzung verankert haben.

Deshalb traf sich am 1. Juni eine Gruppe, zu der alle Menschen eingeladen waren, die ein Interesse an **Organisationsentwicklung** (OE) angemeldet hatten. Nach allen Regeln der soziokratischen Kunst wurde beschlossen, **Sonja Maier** als Fachkraft mit der Installation der Soziokratie im HeilOrt zu beauftragen. Und tatsächlich, jetzt nimmt die Sache Fahrt auf:

Am letzten Wochenende fand die erste **Soziokratie-Schulung** statt. Die Einladung ging an alle Freundeskreismitglieder, der Kurs war nach fünf Tagen voll. Nun werden wir den OE-Kreis soziokratisch korrekt installieren. Der Kreis soll vermutlich vierzehntägig tagen und hat den Hauptauftrag, die nächsten Kreise zum Laufen zu bringen. Wir sind sehr gespannt!

An dieser Stelle besonderen Dank an Sonja Maier und das Coconat-Team, die uns durch einen kräftigen **Rabatt** ermöglicht haben, die Schulung für HeilOrtler viel preiswerter anzubieten als es auf dem Markt möglich wäre.

Wer keine Gelegenheit hatte, an dem **Modul 1** teilzunehmen, hat die Möglichkeit dies vom **12. bis 14.10.2018 im ZEGG** in Bad Belzig zu tun. Anmeldung bitte über [www.zegg.de](http://www.zegg.de).

Wer sich näher informieren möchte, wie die soziokratische Methode und Organisationsstruktur arbeitet, findet Infos unter [www.organisma.org](http://www.organisma.org) (im Aufbau) und [www.soziokratie.at](http://www.soziokratie.at)



**B-Plan für das HeilOrt-Gelände**

Seit Anfang des Jahres sind wir dabei, in Abstimmung mit der Stadt Bad Belzig und den Ämtern des Landkreises, einen **Bebauungsplan** für das HeilOrt-Gelände zu entwickeln. Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, solche verbindliche Bauleitpläne für neu zu erschließende Gebiete aufzustellen. Durch diese wird festgelegt, **was, wie hoch, wo gebaut werden darf** und **welche Nutzungen** in welcher Größenordnung auf dem Plangebiet in der Zukunft erfolgen dürfen.

Und so erträumen und diskutieren wir für all das, was in den nächsten 20 Jahren auf dem HeilOrt-Gelände entstehen könnte, eine Größenordnung und eine Verortung.

Es gab schon viel Bewegung auf dem Gelände. Seit März werden **Flora und Fauna kartiert**, es wurde **vermessen** und **Bodenproben** wurden entnommen. Wir haben uns in die verschiedenen Qualitäten des Ortes eingefühlt und arbeiten mit Architekten, dem von uns beauftragten Städteplaner und einem regionalen Landschaftsgärtner zusammen.

**Christian Stock** aus dem Freundeskreis hat ein supertolles Modell von dem Gelände im Maßstab 1:500 gebaut.

Und **Christian Müller-Menckes** ist unermüdlich an unserer Seite mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Architekt.

Wenn alles gut geht – drück bitte alle Daumen – dann wird der Vorentwurf des B-Planes ab **September** durch die **städtischen Ausschüsse** gehen.

Wird er hier positiv abgestimmt, dann folgt im Dezember die öffentliche Auslegung und „Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“ (alle Ämter, die man sich so vorstellen kann, sowie Umweltschutzverbände und die





Bürgerinnen/ deren Anmerkungen anschließend in den B-Plan-Entwurf eingearbeitet werden müssen .

Danach geht er wieder durch alle Ausschüsse und es folgt eine abschließende Beteiligung.

Und schließlich wird in der dritten Runde der B-Plan hoffentlich endgültig verabschiedet und rechtskräftig. – Noch ein langer Weg.

Das nächste große Ereignis wird am **20.08.2018 um 19 Uhr im Foyer der Steintherme Bad Belzig eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger** sein. Wenn ihr es einrichten könnt, dann kommt, um unser Projekt zu unterstützen!

**Möge alles in Schönheit gelingen.**



---

## **Nächstes Freundeskreistreffen**

Unser nächstes Freundeskreistreffen findet am **1.9.18** von **10.00-18.30 Uhr** in oder um Bad Belzig statt.

**Wenn du kommen willst, melde dich unter [freundeskreistreffen@heilort.org](mailto:freundeskreistreffen@heilort.org) an.** Am besten recht bald, damit wir gut planen können. Wir geben **allen Angemeldeten (!)** weitere Infos, wenn Ort und Planung abschließend feststehen.

### Kosten

**Freundeskreismitglieder:** für Raummiete, Getränke und Organisation **15 Euro**.

**HeilOrt-Interessierte:** für Raummiete, Getränke und Organisation **30 Euro**.

### Essen

Zum Mittag möchten wir ein **Buffet** mit **selbst mitgebrachten Leckereien** essen.

**Abendessen** bekommen diejenigen, die noch zu einem gemeinsamen Essen bleiben möchten, für **9 Euro**.

Beim Treffen werden wir aktuelle Informationen austauschen und den Geist des Miteinanders nach dem Motto „**Das Ganze Leben**“, gestalten und entwickeln.

Jede/r kann zu seinem ersten **Freundeskreistreffen** kommen, ohne Freundeskreismitglied zu sein. Wenn Du schon einmal bei einem Freundeskreistreffen warst und **gern wiederkommen** möchtest, **wünschen wir uns, dass Du Freundeskreismitglied wirst** und den HeilOrt mit einem **monatlichen Beitrag deiner Wahl** unterstützt. Genau so viel, wie du möchtest und kannst. Kein Beitrag ist zu groß, keiner zu klein. Damit die Energie fließt. Wie du Freundeskreismitglied wirst, erfährst du im unteren Kasten.



Zum Vormerken: Das letzte Freundeskreistreffen in diesem Jahr findet dann am **24. November** statt.



## Gute Wünsche für den HeilOrt

Eine Freundin des HeilOrtes fasste ihre guten Wünsche liebevoll gestaltet auf einem A4-Blatt zusammen und brachte sie zum letzten Freundeskreistreffen mit. Und wow: Als Freundeskreisbeitrag prangte mitten auf dem Blatt ein 500 € - Schein!

**Wir danken** ihr herzlich für diese wunderbaren Wünsche, die uns unterstützen Fülle zu manifestieren. Wir danken ihr und stellvertretend allen anderen für die **Kreativität**, die **Großzügigkeit** und die **Freude**, mit denen sie unser gemeinsames Projekt gestalten!

## Freundeskreismitglied werden:

Wenn Du Freundeskreismitglied werden oder dem HeilOrt einmalig spenden möchtest, freuen wir uns sehr!

**HeilOrt Bad Belzig e.V.**

IBAN: DE63 4306 0967 1209 8252 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: *Freundeskreisbeitrag Vorname Name Adresse*

Herzlichen Dank! Der HeilOrt ist gemeinnützig. Anfang kommenden Jahres erhältst Du eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung.



**Bis bald!**

Wir freuen uns auf dich!

Herzliche Grüße

*Silke, Elisabeth und Charlotte*

für die HeilOrt-Rundbrief-Redaktion